

## Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 20.05.2021

Ein Gemeinderatsmitglied war per Videokonferenz zugeschaltet. Dieses hatte kein Stimmrecht. Das Abstimmungsverhalten wurde jedoch aufgenommen und nachrichtlich zu den Beschlussfassungen hinzugefügt. Sie haben aber keinerlei rechtliche Bedeutung.

### 1. Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner stellen keine Fragen.

### 2. Digitalisierung Stadt Remseck am Neckar - Vorstellung des Fahrplans "Remseck am Neckar: Digital"

095/2021

Der Gemeinderat nimmt die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.

### 3. Angelegenheiten des Zweckverbands

ZVV 36/2021

#### TOP 1.1 Vergabe Anbau Mirjam-Kindertagesstätte – Sanitäranlagen 21/2021

Der Gemeinderat fasst einstimmig (nachrichtlich: 1) folgenden Weisungsbeschluss:

Die Arbeiten an den Sanitäranlagen beim Anbau der Mirjam-Kindertagesstätte werden zum Angebotspreis von 108.398,14 Euro an die Firma Krauss GmbH, Kornwestheim vergeben.

#### TOP 1.2 Vergabe Anbau Mirjam-Kindertagesstätte – Heizungsanlage 22/2021

Der Gemeinderat fasst einstimmig (nachrichtlich: 1) folgenden Weisungsbeschluss:

Die Heizungsinstallationsarbeiten beim Anbau der Mirjam-Kindertagesstätte werden zum Angebotspreis von 42.935,87 Euro an die Firma Münster GmbH, Remseck vergeben.

#### TOP 2 Verschiedenes

Es werden keine Punkte vorgebracht.

## 4. Annahme von Zuwendungen

092/2021

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat fasst einstimmig (nachrichtlich: 1) folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung zu.

## 5. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende weist auf die folgenden nichtöffentlich gefassten Beschlüsse hin, die im Eingangsbereich aushängen.

*Umlegungsausschuss am 23.02.2021*

Den Empfehlungen der Verwaltung für die Grundstückszuteilung im Rahmen der Baulandumlegung „Hofweingarten“ wird zugestimmt.

*Ausschuss für Umwelt und Technik am 23.02.2021*

Die Stadt Remseck am Neckar erwirbt ein Grundstück im Stadtteil Hochberg. Die Verwaltung wird ermächtigt Verhandlungen zum Kauf weiterer Grundstücke zu führen.

*Verwaltungsausschuss am 25.02.2021*

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Vergabe der Postdienstleistungen für die Jahre 2021 bis 2024 an die BWPOST GmbH & Co.KG in Stuttgart zu.

*Gemeinderat am 27.04.2021*

- Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Änderung der neuen Benutzungsordnung und die damit verbundene Umstellung der bestehenden rechtlichen Regelwerke für die Begründung und Ausgestaltung der Benutzungsverhältnisse mit der Komm.ONE zu einem einheitlichen Standard zur Kenntnis. Er stimmt der Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der mit der Komm.ONE bestehenden vertraglichen und sonstigen rechtlichen Beziehungen zu. Der Gemeinderat ermächtigt und beauftragt den Oberbürgermeister, alle für die Vertragsanpassung mit Komm.ONE erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen und alle Maßnahmen und Handlungen durchzuführen, die zur Umsetzung der Ziff. 1. zweckmäßig sind. Hiervon ist insbesondere der Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages auf Basis der neuen Benutzungsordnung von Komm.ONE erfasst.
- Der Gemeinderat beschließt den Verkaufspreis pro Quadratmeter für das künftige Wohnbaugelände "Hofweingarten" im Stadtteil Hochberg.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Anpassung der Haushaltsstruktur, Kostenstellen-

struktur und Budgetierung ab dem Planjahr 2022 umzusetzen. Eine Stellenmehrung von 40 % in der Fachgruppe Haushalts- und Rechnungswesen wird beschlossen.

## **6. Bekanntgaben**

### **6.1. Mai-Steuerschätzung 2021**

FBL Heberle informiert anhand einer Präsentation über die Mai-Steuerschätzung 2021 und deren Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Remseck am Neckar.

### **6.2. Radstation Hochberg**

BMin Priebe informiert, dass beim Verband Region Stuttgart, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates, ein Antrag auf Bezuschussung einer Radstation in Hochberg gestellt wurde. Gestern habe der Verkehrsausschuss des Verbands mit dem Ergebnis getagt, dass Remseck am Neckar in das Förderprogramm aufgenommen werde. In der Sitzung im Juni werde man wieder auf das Gremium zukommen, insbesondere hinsichtlich der Standortfrage. Der Verband Region Stuttgart werde eine Pressemitteilung über seine Entscheidung veröffentlichen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Pressemitteilung des Verbands so formuliert sei, als wäre die Entscheidung des Gemeinderates bereits getroffen worden. Selbstverständlich werde das Gremium darüber entscheiden.

## **7. Verschiedenes**

### **7.1. Preissteigerung Heizungsvergabe**

StRat Dr. Schulz bezieht sich auf die Vergabe der Heizungsanlage beim Zweckverband Pattonville, in der stehe, dass das Angebot trotz höherer Materialpreise im erwarteten Rahmen liege. Da sich die Kosten um über 30 % erhöht hätten, möchte er wissen, ob dies tatsächlich zu erwarten war.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das ursprüngliche Angebot aus dem Jahr 2018 stammt und schildert, dass Baumaterial derzeit rar und teuer sei.

StRat Münster führt aus, dass die Preise für zahlreiche Baumaterialien insbesondere in den letzten Monaten stark angestiegen seien. Teilweise müsse man die Verdopplung der ursprünglichen Preise in Kauf nehmen. Dies hänge mit Auswirkungen der Corona-Pandemie zusammen.

## **7.2. Preissteigerung Bauholz**

StRat Kirsch spricht an, dass man in letzter Zeit vermehrt über die Knappheit des Baustoffs Holz lese und bittet BMin Priebe um eine Einschätzung, wie sich dies auf die Stadt Remseck am Neckar auswirke, da man bei der WKS vor habe, viel Holz zu verbauen.

BMin Priebe schildert, dass es für Holz große Preissteigerungen gebe und dass andere Baumaterialien wie Beton davon genauso betroffen seien. Auf EU-Ebene wird derzeit ein Exportverbot für Holz diskutiert. Auch die Stahlpreise zögen derzeit stark an, was sich unter anderem auf den Tiefbau auswirken werde. Im nächsten Jahr müsse man sich vermutlich Gedanken machen, welche Baumaßnahmen möglicherweise noch etwas verschoben werden könnten.

## **7.3. Rainwiesen Hochberg**

StRat Bohnert beschreibt, dass er im Gewerbegebiet Rainwiesen, Hochberg, auf den Bauplätzen in der ersten Reihe bisher keine Bauaktivitäten feststellen konnte und fragt nach dem Kenntnisstand der Verwaltung und welche Bauverpflichtungszeit ab Erwerb der Grundstücke festgelegt wurde.

BMin Priebe antwortet, dass die Bauverpflichtungszeit 3 Jahre betrage und dass sich die Bauvorhaben teilweise durch Corona verzögert hätten. Investitionen seien unsicherer gewesen, sodass sich die Unternehmen zurückhielten. Für manche Bauvorhaben liefen nun die Bauanfragen.

## **7.4. European Energy Award**

StRätin Kuch fragt nach dem aktuellen Sachstand des „European Energy Awards“, dem man letztes Jahr zugestimmt habe.

BMin Priebe antwortet, dass bereits zweimal eine interne Auftaktveranstaltung terminiert worden sei. Allerdings dürfe man erst beginnen, wenn man eine Zusage der Förderbank habe. Die Fördermittel habe man bei der L-Bank beantragt, jedoch noch nicht erhalten, da die Bank überlastet sei. Die Auftaktveranstaltung sei nun nach der Sommerpause terminiert und man hoffe darauf, die Fördermittel vorher zu erhalten.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die L-Bank aufgrund der Auszahlung der Corona-Hilfen überlastet sei.

Remseck am Neckar, 27. Mai 2021  
Für die Richtigkeit!  
Der Schriftführer